

BENUTZERHAND BUCH



MCWHU “HULK”



Revision	3.19
Letzte Überarbeitung	22/01/2016

Diese Seite ist absichtlich leer gelassen.

INHALT

1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	3
1.1	EINLEITUNG	3
1.1.1	BEZEICHNUNG DES GERÄTS UND HERSTELLERDATEN	3
1.1.2	VORWORT	3
1.1.3	SYMBOL-LEGENDE.....	4
1.1.4	GENERELLE VORGABEN	6
1.1.5	BESTIMMUNGSORT.....	6
1.1.6	TYPISCHE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG CE	7
1.1.7	MARKIERUNG	8
1.1.8	PERIODISCHE METROLOGISCHE ÜBERRÜPFUNG	11
1.1.9	BEZUGS-RICHTLINIEN UND NORMEN.....	11
1.2	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES WÄGESYSTEMS	12
1.2.1	HAUPTBESTANDTEILE.....	12
1.2.2	EIGENSCHAFTEN.....	14
1.2.3	UMWELT-EIGENSCHAFTEN BETRIEBSBEREIT	15
1.2.4	FERNBEDIENUNG: TASTEN UND BEFEHLE.....	15
1.2.5	FUNKGERÄTS.....	15
1.3	GENERELLE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	16
1.3.1	NATIONALE GESETZE UND NORMEN	16
1.3.2	GENERELLE HINWEISE	16
1.3.3	ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN DES UNTERNEHMENS.....	17
1.3.4	MIT DER KRANWAAGE ZUSAMMENHÄNGENDE HINWEISE UND VERBOTE	18
1.3.5	HINWEISE UND VERBOTE, UM UNTER SICHEREN BEDINGUNGEN ZU ARBEITEN.....	19
1.3.6	UMWELTBEDINGUNGEN	19
2	BENUTZERHANDBUCH	20
2.1	BENUTZER	20
2.1.1	BENÖTIGTE FACHKENNTNISSE UND ANFORDERUNGEN	20
2.1.2	STANDORT.....	20
2.1.3	KLEIDUNG UND AUSTRÜSTUNG.....	20
2.2	BESCHREIBUNG DES GERÄTS UND DER BEFEHLE.....	21
2.2.1	STROMSPEISUNG – EINSCHALTEN – AUSSCHALTEN	21
2.2.2	TASTEN DES FRONTPANEELS.....	22
2.3	BASIS-FUNKTIONEN.....	24
2.3.1	BETRIEBSWEISE MIT FERNBEDIENUNG	24
2.3.2	FUNK-FERNBEDIENUNG MIT 6 TASTEN	25
2.4	FUNKTIONSWEISE.....	26
2.4.1	QUICK REFERENCE.....	26
2.4.2	FUNCTIONING MODES	27
3	TECHNISCHE INFORMATIONEN	28
3.1	VERPACKUNGSINHALT, TRANSPORT, FORTBEWEGUNG ,LAGERUNG UND INSTALLATION.....	28
3.1.1	VERPACKUNG	28
3.1.2	TRANSPORT, BEWEGUNG, LAGERUNG.....	28
3.1.3	INSTALLATION	29
3.2	WARTUNG UND ÜBERPRÜFUNG	31
3.2.1	TÄGLICHE KONTROLLE.....	31
3.2.2	REGELMÄßIGE WARTUNG	31
3.2.3	WARTUNGSREGISTRIERUNG	33
3.2.4	REINIGUNG.....	34
3.2.5	AUSTAUSCH DER BATTERIEN UND DER FERNBEDIENUNG.....	34
3.2.6	WIDERAUFLADUNG DER BATTERIE MIT OPTIONALEN BATTERIE-BAUSATZ	35
3.3	STILLEGUNG UND ENTSORGUNG	39
4	GARANTIE	40

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,

vorab möchten wir Ihnen danken, dass Sie sich für ein Dini Argeo Produkt entschieden haben. Wir bitten Sie das vorliegende Handbuch vor den erstmaligem Gebrauch Ihres Geräts aufmerksam zu lesen.

Es von fundamentaler Bedeutung, dass alle Kontrollen und Eingriffe der Wartung oder Reparatur in den entsprechenden Abschnitt des Heftchens notiert werden.

Deswegen bitten wir Sie das beiliegende Heftchen sorgfältig aufzubewahren und es Dini Argeo oder dem autorisiertem Händler jedes Mal vorzulegen, wenn Wartungen durchgeführt werden müssen oder Reparaturen bzw. Austausch von Ersatzteilen nötig sind. Dies gilt auch für Gerätezubehör.

Anmerkung:

Das vorliegende Handbuch ist integrierter Bestandteil des Geräts und muss bei eventuellen Verkauf dem nächsten Eigentümer übergeben werden.

1.1.1 BEZEICHNUNG DES GERÄTS UND HERSTELLERDATEN

Das Instrument "MCWHU" ist ein elektronisches Gerät für die Wägung, das als Zubehör für die Hebung zu betrachten und somit für den Gebrauch auf Kranwaagen oder ähnlichen Hebevorrichtungen geeignet ist.

Die Kranwaage MCWHU besteht aus folgenden Komponenten: eine Doppel-Scherstab-Wägezelle, ein oberer Bolzen, ein unterer Bolzen, ein Batterie-Kit und einer elektronischen Apparatur zur Ermittlung und Anzeige des Gewichts.

Normalerweise erfolgt die Fernbedienung des Messinstruments mit Hilfe eines Infrarot-Systems. Es ist auch der Einsatz eines Funkmoduls vorgesehen, sowohl für die Sendung von Befehlen per Funk als auch für die Übertragung von Daten (RF).

Je nach den dafür vorgesehenen Gebrauch, ist es möglich das Gerät in Hinblick auf die diversen vorhandenen Wägebereiche auszusuchen; in Tonnen sind vorhanden: T10, T15, T25, T35.

Das Gerät kann für den Gebrauch mit Dritten geeignet sein (M) oder für den internen Gebrauch verwendet werden.

Die komplette Identifikation lautet folglich:

MCWHU + (10 oder 15) + (M - nur für den eichpflichtigen Gebrauch) während MCWHU + (10, 15, 25 oder 35) falls das Gerät für den internen Gebrauch geeignet ist. Für weitere Informationen siehe Abschnitt MARKIERUNG. Das vorliegende Handbuch zieht die verschiedenen Modelle in Betracht.

Herstelleradresse:

DINI ARGEO srl – via della Fisica , 20 - 41042 Spezzano di Fiorano (MO) - Italy

Tel. 0536-843418 Fax 0536-843521 E-mail info@diniargeo.com web www.diniargeo.com

1.1.2 VORWORT

Der Zweck des vorliegenden Handbuchs ist es dem Anwender alle grundlegenden Vorschriften und Kriterien für die Installation, den korrekten Gebrauch und die regelgerechte Durchführung der Wartung des gekauften Produkts beizubringen.

Daher:

- Das vorliegende Handbuch enthält alle Anweisungen für den Gebrauch der Waage und es werden die notwendigen Informationen für eine korrekte und sichere Verwendung angegeben.

.Das vorliegende Handbuch vermittelt wichtige Hinweise für den korrekten Betrieb und die Instandhaltung der elektrischen Kranwaage; es ist daher äußerste Vorsicht zu wahren und sich immer an die jeweiligen Abschnitte im Handbuch zu halten, die die sicherste und einfachste Arbeitsweise veranschaulichen.

- Das vorliegende Handbuch – auch nicht Teile von diesen, dürfen ohne die Genehmigung des Herstellers reproduziert werden.

NB: Die für die Waage verantwortliche Person muss sich davon überzeugen, dass alle im jeweiligen Land geltenden Sicherheitsbestimmungen angewendet werden und dafür garantieren, dass das Gerät im Einklang mit der vom Hersteller vorgesehene Nutzung gebraucht wird, sowie jegliche Gefahrensituationen für den Benutzer und anderen an Arbeitsstandort anwesenden Personen verhindern. Jeder Versuch einer Öffnung oder das Vornehmen von Änderungen am Gerät durch den Anwender oder nicht autorisiertem Personal sowie jeder unsachgemäße Gebrauch bzw. jede anderweitige Verwendung entbindet den Hersteller von jeder Verantwortung im Falle das Subjekte oder Objekte zu Schaden kommen.

1.1.3 SYMBOL-LEGENDE

Im Folgendem werden die einzelnen im Handbuch abgebildeten Symbole aufgezeigt, die die Aufmerksamkeit des Bedieners auf die einzelnen Gefahrenlevel wecken sollen. Die Gefahrenstufe wird je nach dem Grad der Gefahr in vier Level unterteilt:



Gefahr !!



Konzept oder Prozedur, die bei einer nicht korrekten Anwendung, im Falle eines Unfalls zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.



Achtung !!



Konzept oder Prozedur, die bei einer ungenauen Durchführung im Falle eines Unfalls zu leichten Verletzungen oder Beschädigungen am Gerät



Vorsicht !!



Konzept oder Prozedur, die bei einer ungenauen Durchführung im Falle eines Unfalls zu Schäden am Gerät oder anliegenden Materialien führt.






HINWEIS: Wichtige Information bzw. Vorgang die dem Benutzer die optimale Verwendung des Geräts und alle damit zusammenhängende Modalitäten

Außer den Symbolen für die vier verschiedenen Gefahrenstufen, werden noch andere Symbole verwendet, die im Folgenden dargestellt werden:

- im Handbuch verwendet werden, um die Aufmerksamkeit des Lesers zu erregen.
- auf dem Gerät verwendet werden, um die Aufmerksamkeit des Lesers zu erregen.

Verwendete Symbole

	CE-KONFORMITÄT
	ANGABE DER GENAUIGKEITSKLASSE.
	Bedeutet, dass eine erweiterte Funktion nur für Techniker gemeint ist, die im TECHNIKER HANDBUCH beschrieben wird.



Das Symbol des durchgestrichenen Müllcontainers auf Produkt bedeutet, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden sollte. Es sollte stattdessen zu einer ausgewiesenen Sammelstelle gebracht werden oder es kann auch dem Wiederverkäufer beim Kauf eines entsprechenden Produkt zurückgegeben werden. Das richtige Mülltrennungs-Verfahren zum folgenden Recycling vom Produkt hilft, eventuelle negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie auf die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Die unbefugte Entsorgung vom Produkt ist, gemäß dem Gesetz, sanktionspflichtig.



Der Aufenthalt unter hängenden Lasten ist verboten.

1.1.4 GENERELLE VORGABEN

Die Anweisungen im vorliegendem Handbuch dienen dazu die Aufmerksamkeit des Anwenders bezüglich der Informationen und Vorgänge zu erregen, um eine optimale Verwendung des Geräts zu ermöglichen und

- um in Sicherheit zu arbeiten;
- um Lebensdauer und Funktionsfähigkeit zu verlängern;
- um Schäden oder den Verlust der Programmierung zu vermeiden;
- um die Arbeitsabläufe zu optimieren, unter Beachtung aller im jeweiligen Land geltenden Sicherheitsvorschriften und metrologischen Normen;



Die elektronische Kranwaage ist in jeder Hinsicht als eine Waage zu betrachten und als solche muss sie einzig und allein als Wäageinstrument verwendet werden. Jeder unsachgemäße Gebrauch bzw. anderweitige Verwendung entbindet die Herstellerfirma von der Verantwortung im Falle, dass Personen oder Gegenstände zu Schaden kommen.

Für die Vorschriften und Verbote für sicherheitsgerechtes Arbeiten siehe Abschnitt 1.3 GENERELLE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.

1.1.5 BESTIMMUNGSSORT

Die "MCWHU" – Kranwaage ist ein nicht automatisch funktionierendes Wäage- Instrument, das als Hebe-Zubehör angesehen wird und geeignet ist für die Verwendung auf Kränen, Brückenfuhrwerken oder ähnlichen Hebeegeräten.

Was die Gewichtserfassung beträgt, lassen sich folgende Betriebsanwendungen ermitteln:

- Gebrauch für die Gewichtserfassung bei kommerziellen Transaktionen.
- Gebrauch für die Gewichtserfassung bei internen Anwendungen.

Die Modell-Bezeichnung der Geräte, die für kommerzielle Anwendungen geeignet sind, werden durch den END- Buchstaben M gekennzeichnet und die entsprechende Markierung (siehe Abschnitt 1.1.7 MARKIERUNG).

Das Gerät kann nur in ordinären Arbeitsumfeldern verwendet werden. Für weitere Informationen siehe Abschnitt UMWELTBEDINGUNGEN.

1.1.6 TYPISCHE KONFORMITÄTSEKKLÄRUNG CE



DICHIARAZIONE DI CONFORMITA'
 DECLARATION OF CONFORMITY
 KONFORMITÄTSEKKLÄRUNG
 DÉCLARATION DE CONFORMITÉ
 DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

Fabbricante: Manufacturer: Hersteller: Fabricant: Fabricante:	DINI ARGEO srl
Dinamometro elettronico modello: Electronic crane scale model: Electronische Kranwaage Modell: Dinamomètre électronique modèle: Gancho pesador electrónico modelo:	MCWHU
Anno di costruzione: Manufacturing year: Herstellungsjahr: Année de fabrication: Año de construcción:	
Numero di serie: Serial number: Seriennummer: Numéro de série: Número de serie:	

E' conforme alle direttive:

-Conforms to the directives: / Konform mit folgenden richtlinien ist: / Est conforme aux directives: / Es conforme a las directivas:

2004/108/CE - Compatibilità Elettromagnetica

-Electromagnetic Compatibility / Elektromagnetische Kompatibilität /

-Con riferimento alle norme armonizzate:

-With reference to these harmonised norms: / Mit Bezug auf die Normen: / En référence aux normes harmonisées: / Con referencia a las normas armonizadas:

(CEI EN 61000-6-2 / 2006 ; CEI EN 61000-6-4 / 2007 ; CEI EN 61326-1 / 2007 ; CEI EN 55011 / 2009)

2006/42/CE - Macchine

-Machines / Maschinen / Machines / Máquinas

Dichiara inoltre che:

Declares also that: / Der Hersteller erklärt außerdem, dass: / Déclare également que: / Declara también que:

-La persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico presso la sede del fabbricante è la Direzione Tecnica.

The person authorised to compose the technical file at the premises of the manufacturer is the Technical Management. / Die autorisierte Person, die die technischen Dokumente im Firmensitz des Herstellers verwaltet, ist das technische Management. / La personne autorisée à constituer le dossier technique chez la siège du fabricant est le directeur technique. / La persona autorizada a constituir el expediente técnico en la sede del fabricante es la Dirección Técnica.

Data/Date/Datum	Firma/Signature/Unterschrift
-----------------	------------------------------

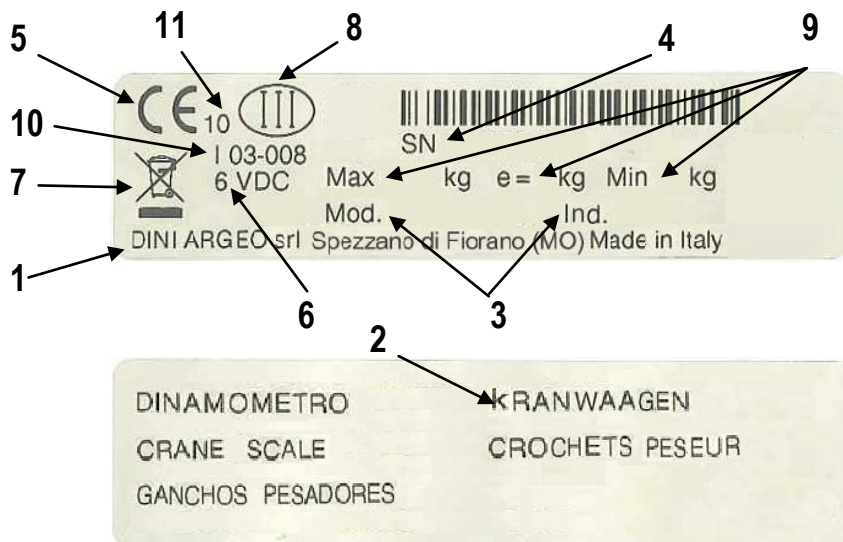
1.1.7 MARKIERUNG

Auf dem Gerät befindet sich ein Typenschild, auf dem sich die metrologische, technische Information und die entsprechende CE Markierung des Geräts befindet.



Auf gar keinen Fall dürfen weder die Daten noch das Verschluss-Siegel für die Legalisierung, die auf den Typenschild vorhanden sind, verändert oder entfernt werden. Bei Beschädigung oder Entfernung dieser Informationen entfällt die Garantie des Geräts und das Herstellerunternehmen wird von jeden eventuellen direkten oder indirekten Schaden an Personen oder Gegenständen entbunden. Die Typenschilder sind aufgeklebt und werden bei Entfernung beschädigt.

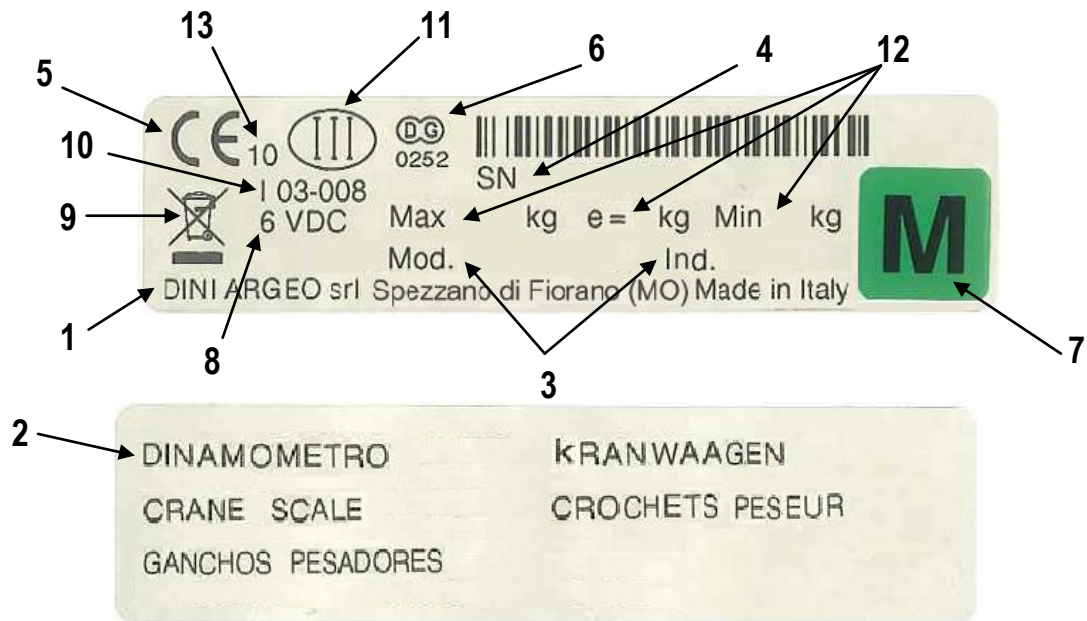
Markierung vorhanden für Geräte, die für den internen Bereich geeignet sind:



Legende:

- 1 Firmenname und Herstellungsland
- 2 Bezeichnung des Geräts
- 3 Bezeichnung des Gerätemodells und der Art darauf installierten Elektronik
- 4 Seriennummer (sn – Seriennummer)
- 5 CE Markierung
- 6 Stromspannung
- 7 Container-Symbol: zeigt an, dass das Produkt bei Lebensende den geeigneten Recycling-Zentrum übergeben werden muss.
- 8 Präzisionsklasse des Geräts
- 9 Messfelder:
 Max= maximale Kapazität des Instruments;
 Min= Mindest-Wägung. Unter diesen Wert ist die Wäge- Präzision nicht mehr garantiert;
 e= Ziffernschritt
- 10 Feld, das für die Nummer des Eichzertifikats CE vorgesehen ist.
- 11 Herstellungsjahr des Geräts

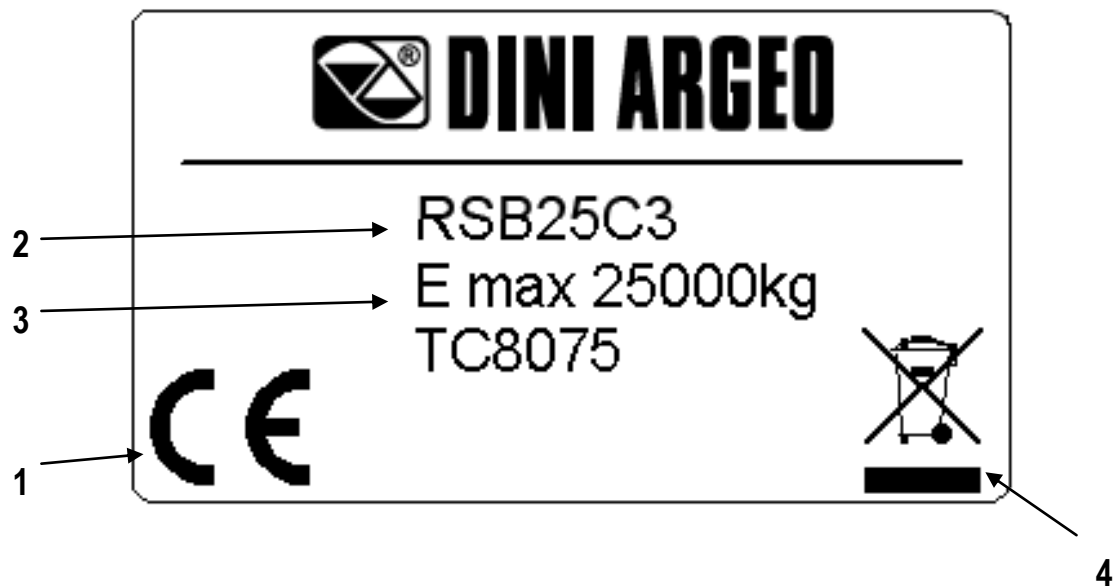
Kennzeichnung bei Geräten, die für kommerzielle Anwendungen geeignet sind:



Legende:

- 1 Firmenname und Herstellungsland
- 2 Bezeichnung des Geräts
- 3 Bezeichnung des Geräte-Modells und der installierten elektronischen Instrumente
- 4 Seriennummer (sn – Seriennummer)
- 5 CE Markierung
- 6 Feld, das für die Nummer des Amtes vorgesehen ist. Spazio riservato al numero dell'organismo notificato
- 7 Konformitätskennzeichen (Gerät Gegenstand einer metrologischen Prüfung)
- 8 Stromspannung
- 9 Container-Symbol: zeigt an, dass das Produkt bei Lebensende den jeweiligen Recycling-Zentrum übergeben werden muss.
- 10 Feld, das für die Nummer des Eichzertifikats CE vorgesehen ist.
- 11 Präzisionsklasse des Geräts
- 12 Messfelder:
 - Max= maximale Kapazität des Instruments;
 - Min= Mindest-Wägung. Unter diesen Wert ist die Wäge- Präzision nicht mehr garantiert;
 - e= Ziffernschritt
- 13 Herstellungsjahr

Markierung, die auf der Wägezelle vorhanden ist:



Legende:

- 1 CE Markierung
- 2 Bezeichnung der Serie bzw. des Wägezellenmodells
- 3 Maximale zu verwendende Last (max. Kapazität)
- 4 Mit der Bekanntmachung des gesetzlichen Dekrets vom 22 Juli 2005 n° 151, bezüglich der europäischen Richtlinie 2002/96/CE über die Entsorgung von „Elektro- und elektronischen Altgeräten“ (DEEE), sind die Hersteller dazu aufgerufen, den Ende des Lebenszyklus dieser Produkte zu verwalten. Alle DEEE Produkte müssen ein leicht sehbares, nicht löschbares, durchgestrichenes Müllcontainer-Symbol aufgedruckt haben. Deshalb sind alle Hersteller dazu verpflichtet alle notwendigen Teile für die korrekte Entsorgung dieser Geräte bereitzustellen.

1.1.8 PERIODISCHE METROLOGISCHE ÜBERRPÜFUNG

Für alle Wäageinstrumente, die in wirtschaftlichen Transaktionen verwendet werden, müssen die Wartungsfristen für die metrologischen Eigenschaften und die Zuverlässigkeit ermittelt werden. Eine periodische metrologische Überprüfung ist daher obligatorisch; die periodische Wiederkehr und die Gestalt des Überprüfers hängen von den Gesetzen bzw. den Regeln des Landes ab, in dem operiert wird.

1.1.9 BEZUGS-RICHTLINIEN UND NORMEN

Liste der CE Richtlinien, auf die sich bezogen wird:

- 2009/23/CE (Geräte für die nicht-automatische Wägung)
- 2004/108/CE (elektromagnetische Kompatibilität)
- 2006/95/CE (niedrige Spannung)
- 2006/42/CE (Maschinen)
- 1999/5/CE (Funkgeräte) ; nur Versionen mit Funkmodul.
- 2002/95/CE ; 2003/118/CE ; 2002/96/CE (RoHS und RAEE)

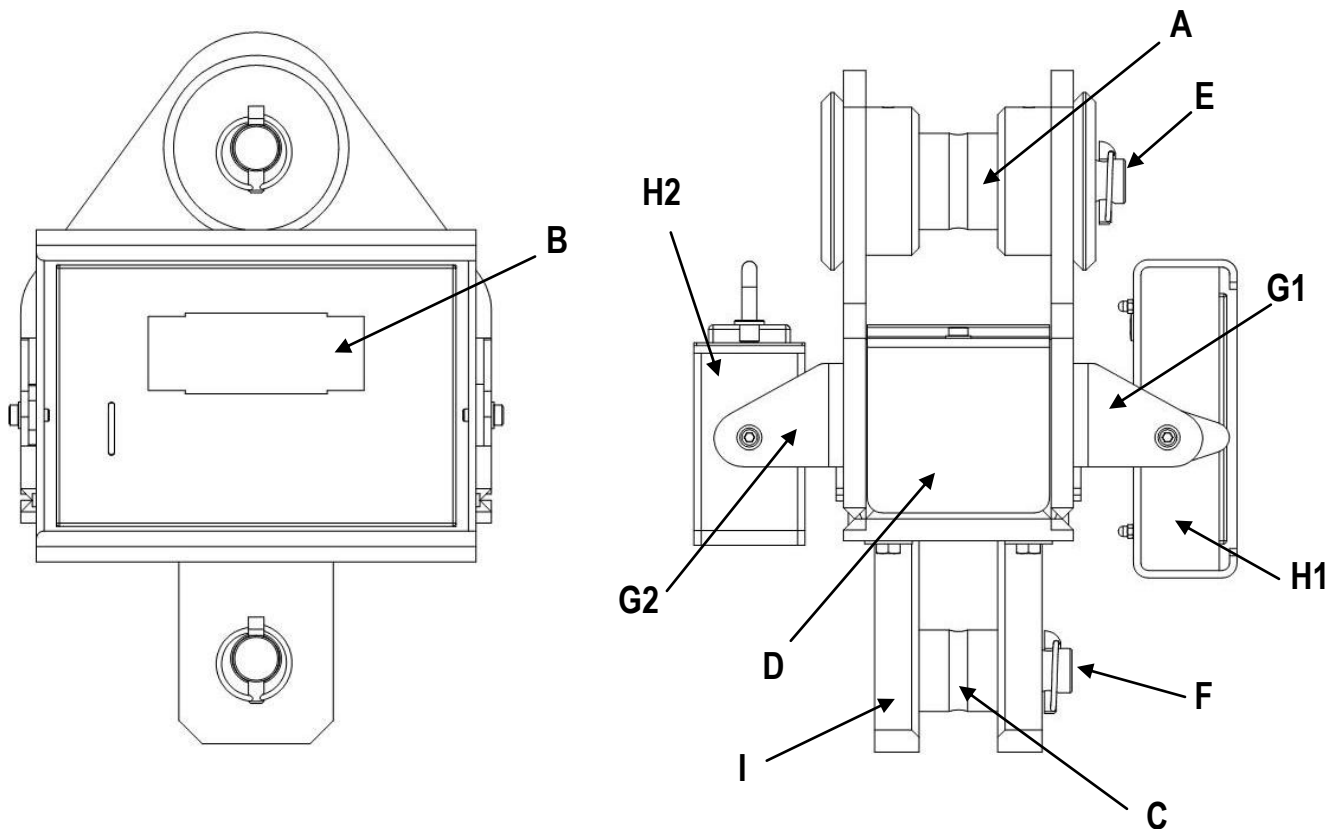
Verzeichnis der Normen oder anderer Dokumente auf die Bezug genommen wird:

- FEM1.001
- CEI EN 61000-6-2 / 2006
- CEI EN 61000-6-4 / 2007
- CEI EN 61326-1 / 2007
- CEI EN 55011 / 2009
- Referenz 1999/519/CE (nur Versionen mit Funkmodul)
- ETSI EN 301489-3 Version 1.4.1 (nur Versionen mit Funkmodul)
- ETSI EN 300220-2 Version 2.1.1 (nur Versionen mit Funkmodul)

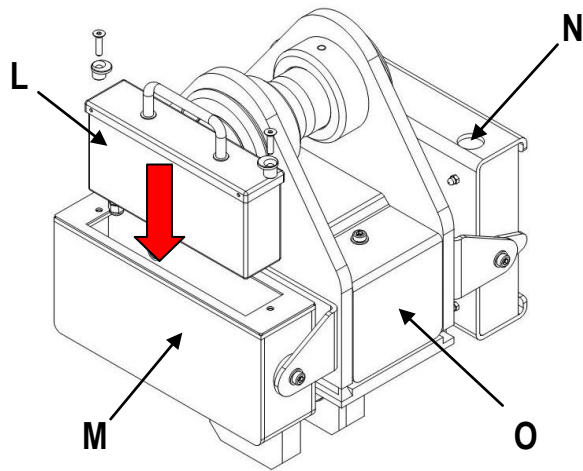
1.2 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES WÄGESYSTEMS

1.2.1 HAUPTBESTANDTEILE

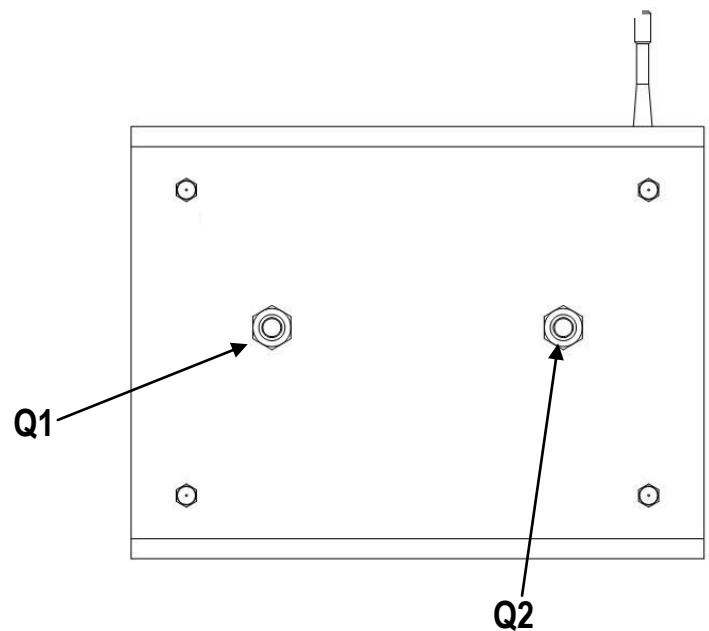
Die Kranwaage „MCWHU“ ist ein elektronisches Wäginstrument. Um das Verständnis zu erleichtern, werden im Folgenden die Hauptbestandteile aufgelistet aus denen die Anlage besteht.



- **A:** oberer Bolzen für die Verbindung zwischen Verbindungsring und Geräteblock;
- **B:** Elektronische Apparatur, um das vom Umwandler stammende Signal in eine Gewichtseinheit zu konvertieren, mit Display, Befehls- und Regulierungssystem.
- **C:** unterer Bolzen für die Verbindung zwischen drehbaren Haken und der Gerätegabel;
- **D:** Schutzgehäuse mit Wägezelle und entsprechende Sperrbolzen;
- **E:** oberer Sperrbolzen;
- **F:** unterer Sperrbolzen;
- **G1:** Anzeigenhalterung;
- **G2:** Batteriehalterung;
- **H1:** Anzeigenblock;
- **H2:** Batterie Box;
- **I:** Gabel für die Verbindung zwischen unteren Bolzen und der Wägezelle.
- **L:** Oberer/Unterer Abstandsstück des Bolzens und Scheibe für oberen Haken und unteren Haken.



RÜCKSEITE ANZEIGENBLOCK



- **L:** Stellt die Batterie-Box und die entsprechende Einfügerichtung in das Innere der Kranwaage MCWHU dar;
- **M:** Stellt die Öffnung dar, in der die Batteriebox eingefügt werden muss. Diese befindet sich auf der Rückseite des Geräts.
- **N:** Öffnung, vorgesehen für den Antennenausgang (vorhanden bei der Version mit Funkmodul);
- **O:** Gehäuse, in dem sich die Doppel-Scherstab-Wägezelle befindet;
- **Q1:** Kabel-Verschraubung PG9 für Verbindung zwischen Anzeigenblock und Batterie- Box;
- **Q2:** Kabel-Verschraubung PG9 für Verbindung zwischen Anzeigenblock und Doppel-Scherstab-Wägezelle;

Für weitere Informationen zu der Batterie und deren Eigenschaften, siehe Abschnitt: „BATTERIE DER KRANWAAGE: AUFLADUNG UND ANLEITUNG“.

1.2.2 EIGENSCHAFTEN

Präzision	+/- 0,05% der Fonds-Skala
SCHUTZGRAD	IP 67
STROMSPEISUNG	6 –10 Ah Vdc; durch interne, wiederaufladbare und hermetische Batterie; serienmäßig mit einer durchschnittlichen Laufzeit von ca. 130 Stunden mit 12 Vdc, mit serienm. externen Netzteil 100 ÷ 240 Vac (50÷60 Hz) 12 Vdc.
DISPLAY	6 Ziffern, Modell DOT LED, Ziffernhöhe 40 mm.
TASTATUR	Wasserundurchlässig, aus Polycarbonat, mit mechanischen Tasten, taktil und akustisch. Schutzabschirmung aus Plexiglas für Display und Tastatur
AUTOMATISCHE ABSCHALTUNGSFUNKTION	Programmierbar von 1 bis 255 Minuten, oder auch deaktiviert. NACHRICHT, DASS BATTERIE ENTLADEN IST "Low.bat" wird angezeigt
IN DER KALIBRIERUNGSPHASE	g= Gramm, kg= Kilogramm, t= Tonnen, Lb= Pfund
AUSWÄHLBARE MESSEINHEITEN GEHÄUSE	Extrem robuste Konstruktion aus einbrennlackierten Stahlblech.
I/O Karte	1 Eingang / Ausgang Port RS232/TTL 1 Eingang / Ausgang Port RS232/485 Konfigurierbar für die Verbindung an PC / PLC

DAS GERÄT IST ELEKTRONISCH VON DER GEFÄHRlichen SPANNUNGSZONE UND DEN BESTANDTEILEN, DIE DEM BEDIENER ZUGÄNGLICH SIND, ISOLIERT.

1.2.3 UMWELT-EIGENSCHAFTEN BETRIEBSBEREIT

BETRIEBSTEMPERATUR	Von -10 bis +80°C mit Hitzeschildoption (-10/+40°C bei geeichter Version CE-M).
RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT	Von 10 bis 85 % U.R. ohne Kondenswasser

1.2.4 FERNBEDIENUNG: TASTEN UND BEFEHLE

Zusammen mit der elektronischen Kranwaage "MCW", wird auch eine Infrarotfernbedienung, die die Funktionen der Tastatur emuliert. Als Option, kann man eine Radiofernbedienung mit 6 Tasten geliefert bekommen.

Die Fernbedienung, die benutzt werden soll, wählt man im Setup Bereich << ir.Conf >> an.

ACHTUNG: Infrarotfernbedienungen sind nur in Innenraum zu benutzen.



Vorsicht !!



Die Tasten nicht mit harten bzw. spitzen Gegenständen drücken. Nur die Finger verwenden.

Die Konfigurationsanweisungen sind im Abschnitt "Betriebsweise mit Fernbedienung" beschreibt.

1.2.5 FUNKGERÄTS

Die Version mit Funkmodul erlaubt die Funkübertragung mit eventuellen externen Vorrichtungen (PC, Drucker oder Gewichtsumformer); diese ist ausgestattet mit zwei Multipoint-Funkübertragungsmodulen: eins ist auf den Messgerät installiert und das andere auf der externen Vorrichtung: Die multikanal-Funkmodule arbeiten im lizenzfreien Frequenzbereich.

ARBEITSFREQUENZ	Von 868 bis 870 Mhz
-----------------	---------------------

1.3 GENERELLE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Der Benutzer sollte sich an alle Vorschriften des der Kranwaageherstellers halten; außerdem sind die Vorschriften des Hebeinstrument-Herstellers zu beachten sowie auch die Sicherheitshinweise des Produkts, das gewogen werden soll.

1.3.1 NATIONALE GESETZE UND NORMEN

Vor dem Betriebsbeginn und während der Verwendung ist der Benutzer dazu verpflichtet sich zu vergewissern, dass alle im jeweiligen Land geltenden Richtlinien bezüglich der Sicherheit –und Unfalvorbeugung sowie der Metrologie respektiert werden.

Es sind weiterhin alle Gesetze und Vorschriften der für die Sicherheitskontrolle zuständigen Behörden des jeweiligen Landes zu beachten.

1.3.2 GENERELLE HINWEISE

- NICHT den nominalen Wägebereich des Krans, der Waage oder eines anderen Stütz-Bestandteils überschreiten.
- Die Waage AUSSCHLIEßLICH für das Heben und das Wiegen von aufgehängten Lasten und für Zugkraftmessungen verwenden.
- Hängende Lasten, die eine Drehspannung verursachen könnten, MÜSSEN mit flexiblen oder drehbaren Bindungen aufgehängt werden.
- Beachten Sie sorgfältig alle Sicherheitsmaßnahmen die vom Hersteller der elektronischen Kranwaage in der Bedienungsanleitung vorgegeben wurden.
- Es ist streng verboten die nominale Tragfähigkeit der Kranwaage oder eines anderen Bestandteils, der die Last trägt, zu überschreiten.
- Die elektronische Kranwaage ist in jeder Hinsicht als eine Waage zu betrachten und als solche muss sie einzig und allein als Wäginstrument verwendet werden. Jeder unsachgemäße Gebrauch bzw. andersweitige Verwendung entbindet die Herstellerfirma von der Verantwortung im Falle, dass Personen oder Gegenstände zu Schaden kommen.
- Betrauen Sie nur darauf spezialisiertes Personal mit der Durchführung der Installation, Instandsetzung, Wartung.



Die für die Waage verantwortliche Person muss sich davon überzeugen, dass alle im jeweiligen Land geltenden Sicherheitsbestimmungen angewendet werden und dafür garantieren, dass das Gerät im Einklang mit der vom Hersteller vorgesehenen Nutzung gebraucht wird, sowie jegliche Gefahrensituationen für den Benutzer und anderen an Arbeitsstandort anwesenden Personen verhindern.

1.3.3 ORGANISATORISCHE MAßNAHMEN DES UNTERNEHMENS

- Einhalten aller Sicherheitsvorschriften die vom Kranwaagehersteller und vom Hebegerät-Hersteller vorgegeben werden sowie Beachtung der Hinweise des Produkts, das gewogen werden soll.
- Die elektronische Kranwaage sollte nur für den davor vorgesehenen Gebrauchszweck verwendet werden.
- Mit der Benutzung des Geräts nur ausgebildete Fachleute betrauen. Diese sollten über Erfahrung beim Gebrauch von Hebeinstrumenten verfügen.
- Mit der Durchführung von Installationsarbeiten, der Instandsetzung, Wartung und Reparatur nur spezialisiertes Fachpersonal beauftragen. (siehe Abschnitt 3.2 WARTUNG UND ÜBERPRÜFUNG).
- Versichern Sie sich, dass sich das Benutzerhandbuch immer am Verwendungsort der Waage befindet.
- Aufmerksames Lesen und Anwenden der Informationen im Kapitel 2.2.1 STROMSPEISUNG – EINSCHALTEN – AUSSCHALTEN
- Die nominale Kapazität der Waage muss größer oder mindestens genauso hoch sein wie die des Krans. Im Falle, dass die nominale Kapazität der Waage höher als die der Kranwaage ist, versichern Sie sich, dass nicht Lasten über die max. Kapazität des Krans bzw. eines anderen Hebezubehörs angehoben werden.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Alle Anbindungen an das Anzeigegerät müssen gemäß der im jeweiligen Installationsort geltenden Richtlinien durchgeführt werden.
- Periodische Überprüfung mit Verzeichnis.
- Die elektronische Kranwaage muss regelmäßigen Wartungsarbeiten und Reparaturen unterzogen werden (siehe Abschnitt 3.2 WARTUNG UND ÜBERPRÜFUNG).
- Protokollierung der Überprüfung und Aufbewahrung im Prüfregister.
- Falls Unregelmäßigkeiten während der Verwendung der Kranwaage auftreten sollten, stellen Sie unverzüglich alle Arbeiten ein und verwenden Sie das Gerät solange nicht, bis an diesem spezifische Kontrollen durch spezialisiertes Personal oder durch den Dini Argeo Service durchgeführt wurden.



Eine falsche Verwendung durch nicht ausgebildete Personen beinhaltet ein nicht akzeptierbares Restrisiko.

1.3.4 MIT DER KRANWAAGE ZUSAMMENHÄNGENDE HINWEISE UND VERBOTE

- Der Zugang von nicht autorisiertem Personal in den Arbeitsbereich ist streng VERBOTEN.
- Es ist NICHT ERLAUBT unter hängenden Lasten oder in deren unmittelbarer Nähe unter durchzulaufen oder stehen zu bleiben.
- NICHT den nominalen Wägebereich des Krans, der Waage oder eines anderen Stütz-Bestandteils überschreiten.
- NICHT Lasten über die max. Kapazität der MCWHU hinaus anheben. Max. Kapazität wird an den Seiten des Geräts angegeben.
- Die Kranwaage ist in jeder Hinsicht als eine Waage zu betrachten und als solche muss sie einzig und allein als.
- Die Waage ausschließlich für das Wiegen von hängenden Lasten und für Zugmessungen verwenden.
- Die Kranwaage so positionieren, dass die Last nur vertikal angehoben wird.
- Die Last so positionieren, dass sich keine Stöße ereignen und eine niedrige Krangeschwindigkeit verwenden.
- Bei Beendigung der Seilanlegung an der Last, sich ausreichend davon entfernen und durch eine Anhebung von wenigen cm überprüfen, ob die Last sich im Gleichgewicht befindet.
- Gefüge mit Einzel-Anschlusselementen benutzen, um die korrekte Angleichung der Waage zu ermöglichen.
- NICHT Gefüge mit Anschlusselementen mit exzessiven Abmessungen verwenden, die eine korrekte Angleichung in Übereinstimmung mit den Anschlusspunkten verhindern würden.
- Hängende Lasten die Drehspannungen verursachen können, MÜSSEN mit flexiblen und drehbaren Bindungen aufgehängt werden.
- Es ist KEIN schiefes Ziehen an der Last erlaubt.
- Aufmerksames Lesen und Anwenden der Informationen im Kapitel 2.2.1 STROMSPEISUNG – EINSCHALTEN – AUSSCHALTEN.
- Regelmäßig alle Bestandteile der Waage auf deren Integrität überprüfen (siehe Abschnitt 3.2 WARTUNG UND ÜBERPRÜFUNG).
- Die elektronische Kranwaage muss regelmäßigen Wartungsarbeiten und Reparaturen unterzogen werden (siehe Abschnitt 3.2 WARTUNG UND ÜBERPRÜFUNG).
- Jede Wartungsoperation, Reparatur oder Reinigung muss mit ausgeschalteter Kranwaage erfolgen. (siehe Abschnitt 3.2 WARTUNG UND ÜBERPRÜFUNG).
- Verwenden Sie die Sicherheitsvorschriften des Hebegerät-Herstellers und falls vorhanden auch diejenigen im Sicherheitsdatenblatt des Produkts (Helm, Schutzschuhe etc.)



Gefahr !!



Die nominale Kapazität der Kranwaage darf nicht geringer sein als die des Hebeinstruments. Im Falle, dass eine Kranwaage mit einer niedrigeren nominalen Kapazität angeschlossen wird, muss mit einem anderen Wägesystem geprüft werden, dass die zu wiegende Last nicht schwerer als die nominelle Kapazität der Kranwaage ist.

1.3.5 HINWEISE UND VERBOTE, UM UNTER SICHEREN BEDINGUNGEN ZU ARBEITEN.

- Es ist **VERBOTEN** das Gerät für das Anheben oder den Transport von Personen zu verwenden.
- Es ist weder gestattet an den Lasten zu ziehen noch diese zu schleifen, sondern lediglich eine vertikale Beanspruchung durchzuführen.
- **NICHT** den nominalen Wägebereich des Krans, der Waage oder eines anderen Stütz-Bestandteils überschreiten.
- **NICHT** die Last schwanken lassen, um diese aus der Arbeitszone hinaus zu schieben bzw. abzulagern.
- **KEINE** mehrfachen Verbindungspunkte verwenden.
- Die Last oder die beladene Waage **NICHT** schieben oder daran ziehen.
- **NICHT** seitlich an den Haken ziehen.
- Es ist **NICHT** gestattet das Gerät für die Wägung von radioaktiven Gütern oder Schmelzmaterial zu benutzen.
- Es ist **KEIN** schiefes Ziehen an der Last erlaubt.
- Es ist **NICHT** erlaubt Änderungen oder Umbaumaßnahmen an der Waage durchzuführen.
- **KEINE** Flüssigkeiten auf das Gerät ausgießen.
- **KEINE** Lösungsmittel oder chemische Produkte verwenden, um das Gerät zu reinigen.

1.3.6 UMWELTBEDINGUNGEN

- **NICHT** in explosionsgefährdeten Umfeldern installieren.
- Das Gerät **NICHT** starken elektrischen bzw. magnetischen Feldern aussetzen.
- **NICHT** in korrosionsgefährdeten Umfeldern installieren.
- Eine Verwendung des Geräts außerhalb des Temperaturbereichs von -10 °C bis +80 °C ist **NICHT** gestattet; mit Hitzeschildoption und -10/+40°C bei geeichter Version CE-M.

2 BENUTZERHANDBUCH

2.1 BENUTZER

2.1.1 BENÖTIGTE FACHKENNTNISSE UND ANFORDERUNGEN

Das für die Kranwaage und alle damit verbundenen Aktivitäten zuständige Personal muss:

- Über die geeigneten körperlichen und psychischen Eigenschaften verfügen;
- Fachkundig sein bzw. über die geeigneten Kenntnisse von Hebeegeräten verfügen und im korrekten Gebrauch der Kranwaage ausgebildet sein;
- Mit den in diesen Bereich geltenden Unfall- und Arbeitssicherheitsvorschriften vertraut sein;
- In der Lage sein den Sicherheitszustand der Hebeegeräte zu bewerten;
- Die Signalzeichen bezüglich des Geräts sowie die Hinweise im Handbuch und die Nachrichten des Geräts während der Verwendung verstehen können auch wenn diese in einer anderen Sprache angezeigt werden;
- Sich am Arbeitsplatz ausdrücken können.

2.1.2 STANDORT

Der Benutzer des Hebeinstruments, an dem die Kranwaage angebracht worden ist, ist nicht nur für die Beachtung der eigenen Sicherheitsvorschriften verantwortlich sondern auch für die Unfälle, die sich im Aktionsradius des Geräts ereignen könnten.

Deshalb muss der Benutzer seinen Arbeitsstandort so wählen, dass dieser keine Gefahr für Personen, Gegenstände und Fahrzeuge am Arbeitsplatz darstellt; insbesondere muss er:

- Besonders Vorsicht walten lassen; sich niemals unter die Last stellen bzw. in Positionen, die im Falle eines Bruchs des Hebezubehörs gefährlich werden könnten.
- Immer Blickkontakt mit der Last und den eventuell mitwirkenden Personal haben.
- Personen oder Gegenstände immer vom Arbeitsplatz fernhalten.

2.1.3 KLEIDUNG UND AUSTRÜSTUNG

Das zuständige Personal muss die für das zu verwendende Hebeegerät entsprechende Kleidung tragen und über die dazugehörige Schutzausrüstung verfügen (Helm, Schutzhandschuhe, geeignete Schuhe, etc)

2.2 BESCHREIBUNG DES GERÄTS UND DER BEFEHLE

2.2.1 STROMSPEISUNG – EINSCHALTEN – AUSSCHALTEN

Das Gerät wird mittels einer internen, wiederaufladbaren Batterie mit 6 Vdc gespeist.
Die Aufladung der Batterie erfolgt durch ein 12V Netzteil (serienmäßig), an einer 230VAC Steckdose.

ZUM EINSCHALTEN des Gerätes, die C-Taste so lange drücken bis sich das Gerät einschaltet, dann die Taste wieder loslassen.

Das Display zeigt nacheinander:

XX.YY gibt die installierte Softwareversion an.

bt XXX wobei X eine Ziffer von 0 bis 100 ist, die den Ladezustand der Batterie anzeigt.

Die Anzeige hat eine "automatische Nullstellungsfunktion" während des Starts: sollte dabei ein Gewicht von +/- 10% der Kapazität ermittelt werden, erfolgt automatische Nullstellung; wenn das Gewicht nicht innerhalb dieses Bereiches liegt, wird bei einem nicht geeichten Instrument am Display das gegenwärtige Gewicht nach wenigen Augenblicken angezeigt. Während bei einem geeichten Instrument "Zero" fortlaufend auf dem Display gezeigt wird, solange wie das Gewicht nicht in den Toleranzbereich zurückgeführt wird; die automatische Nullstellungsfunktion beim Start kann im Setup auch deaktiviert werden (nur bei nicht eichfähigen Geräten); siehe **SEtuP >> ConFiG >> Param. >> Auto-0 (REF.T.HAND.)**.

Wenn man die Taste **ZERO** während der Anzeige der Version auf dem LED-Display einen Moment lang drückt, zeigt die Anzeige nacheinander an:

CLoCK die Anzeige bemerkt automatisch, sobald die Erweiterungskarte mit Uhrzeit und Datum installiert worden ist.

XX.YY wobei XX den Typ des Gerätes, YY die metrologische Softwareversion bedeutet.

XX.YY.ZZ gibt die installierte Softwareversion an.

XXXXXX Name der Software

bt XXX wobei X eine Ziffer von 0 bis 100 ist, die den Ladezustand der Batterie anzeigt.

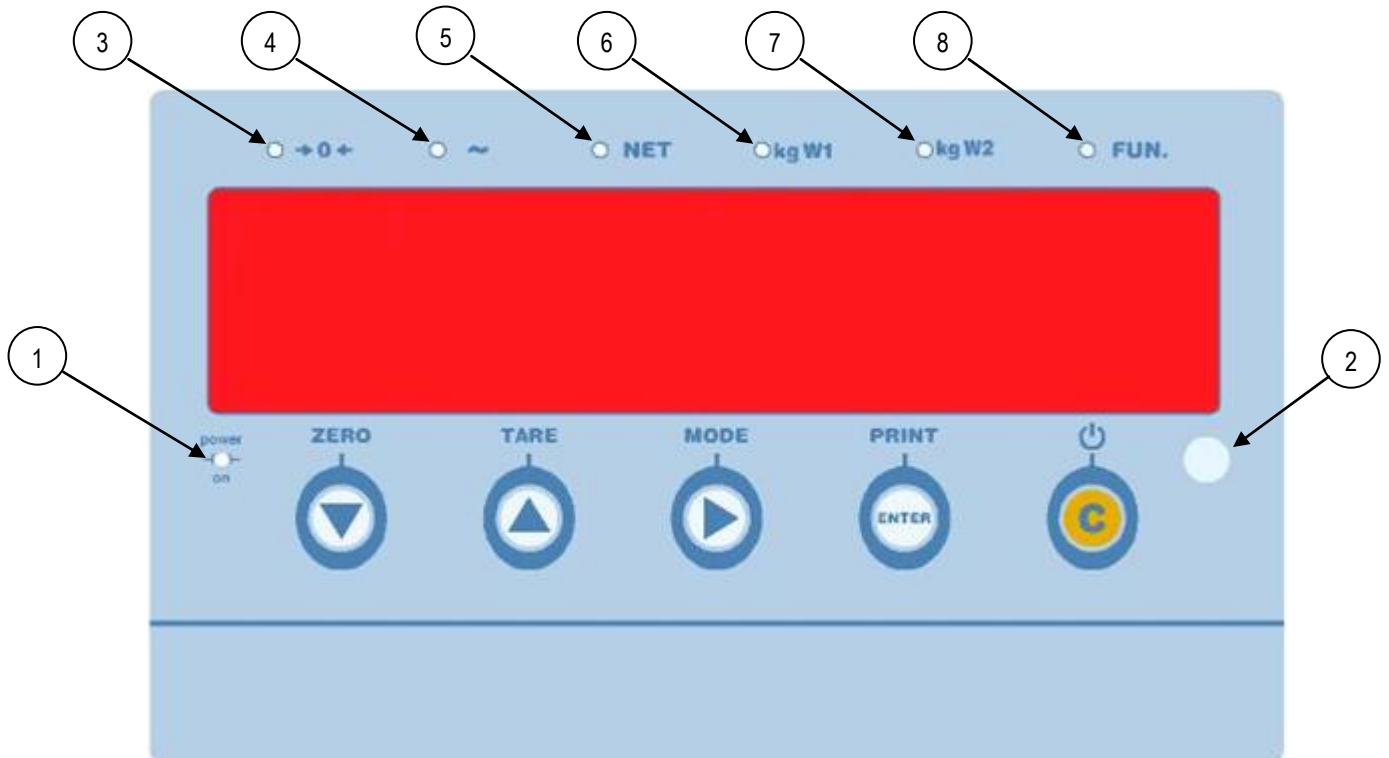
-K- Y.ZZ wobei K den Typ der Tastatur angibt: K=0 Tastatur 5 Tasten, K=1 Tastatur 17 Tasten.
Y.ZZ ist die Version der installierten Software.

Sequentiell zeigt das Display "hi rES" (bei ungeeichter Ausführung) oder "LEGAL" und den Gravitationsfaktor g (bei geeichter Ausführung), danach erfolgt ein count down (selbst Check).





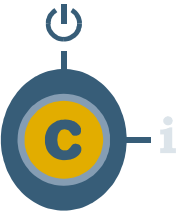
ZUM ABSCHALTEN des Gerätes **C** drücken, bis die Meldung „- OFF“ - auf dem Display erscheint.

2.2.2 TASTEN DES FRONTPANEELS

Das Frontpaneel der Anzeige wurde für schnelle und einfache Benutzung konzipiert. Das DOT LED-Display hat 6 Ziffern, 40 mm Höhe, 7 LED- Funktionsanzeigen sowie ein Membrantastenfeld mit 5 Tasten.



- ① Das Aufleuchten zeigt an, dass eine externe Stromversorgung angeschlossen ist.
- ② Sensor zum Empfang des Infrarotsignals.
- ③ Das Aufleuchten zeigt an, dass das vom Wiegesystem festgestellte Gewicht in der Nähe von Null ist, innerhalb eines Bereiches von $-1/4 \div +1/4$ der Unterteilung.
- ④ Zeigt an, dass das Gewicht instabil ist.
- ⑤ Das Aufleuchten zeigt an, dass der angezeigte Wert das Nettogewicht ist.
- ⑥ Bei Aufleuchten wird die benutzte Maßeinheit angezeigt und dass die Anzeige sich im ersten Wägebereich befindet.
- ⑦ Bei Aufleuchten wird die benutzte Maßeinheit angezeigt und dass die Anzeige sich im zweiten Wägebereich befindet.
- ⑧ Das Aufleuchten zeigt an, dass eine spezielle Funktion des Gerätes ausgeführt wird.

TASTEN	FUNKTION
<p>ZERO</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Stellt das angezeigte Bruttogewicht auf Null, wenn es innerhalb von +/- 2% der Gesamtkapazität liegt. - Annulliert den negativen Tarawert - Bei einer numerischen Eingabe, wird hierdurch die zu verändernde Zahl gesenkt - Durch längeres Drücken erlaubt es den Zugang zum Benutzermenü (siehe Abschnitt " Benutzermenü ").
<p>TARE</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn man die Taste für einen Augenblick drückt, wird die halbautomatische Tarafunktion ausgeführt. - Nach längerem Drücken kann eine Handeingabe erfolgen - Annulliert den negativen Tarawert. - Bei einer numerischen Eingabe erhöht es die zu verändernde Ziffer
<p>MODE</p> 	<ul style="list-style-type: none"> -ermöglicht die Ausführung der zuvor im SETUP gewählten spezifischen Funktion. -Bei einer numerischen Eingabe wird der zu verändernde Wert von links nach rechts ausgewählt.
<p>PRINT</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Ermöglicht die Ausführung der zuvor im SETUP gewählten spezifischen Funktion. - Bei einer numerischen Eingabe bestätigt es die gemachte Eingabe. - Im SET-UP ermöglicht sie einen Schritt zu machen oder einen Parameter innerhalb eines Schritt zu bestätigen - Es übermittelt die Daten vom seriellen Ausgang zum Drucker.
	<ul style="list-style-type: none"> - Schaltet das Gerät ein und aus. - Bei der numerischen Eingabe stellt es den aktuellen Wert sofort auf Null. - Im SET-UP erlaubt es ein Schritt zu verlassen ohne die gemachte Änderung zu bestätigen. <p>Bei der 5-Tasten-Version:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ermöglicht die Anzeige der Metrischen Informationen: Kapazität, Teilung, Mindestgewicht für jeden konfigurierten Bereich.

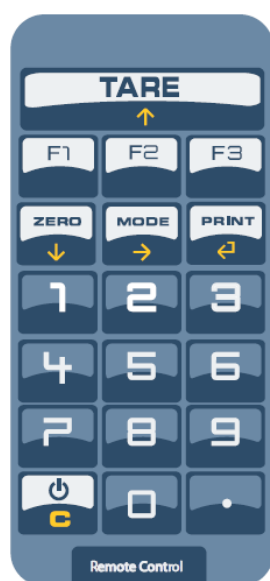
2.3 BASIS-FUNKTIONEN

2.3.1 BETRIEBSWEISE MIT FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung ist für den Innenbereich / nicht im Sonnenlicht vorgesehen.

Das ist eine sichtpeiler Fernbedienung, deswegen muss der Empfänger "ausgesetzt" sein; Die maximale Betriebsabstand ist 8 m. Die Funktionen der Tasten sind in der folgenden Tabelle beschreibt.


FUNKTION DER TASTEN



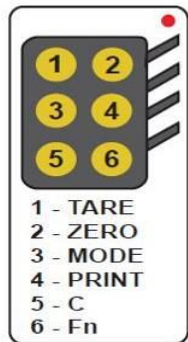
TASTATUR	TASTE ODER EMULIERTE FUNKTION
F1	Ermöglicht die Auswahl der gewünschten Funktionen; siehe Abschnitt 10 "ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN DES 19-TASTEN ANZEIGEGERÄT". Bei längeren Drücken erlaubt diese Taste die Einstellung der Beleuchtungsintensität des Displays.
C	C Taste oder Stand-by, wenn die Taste wird für einigen Sekunden gedrückt.
NUMERIC KEYS	Eingabe von Zeichen.
TARE / ▲	Tara Funktion oder Erhöhung um eine Ziffer bei der Eingabe eines Wertes.
.	. oder visualisierung der Informationen der Waage.
ZERO / ▼	Nullstell-Funktion oder Verminderung um eine Ziffer bei der Eingabe eines Wertes.
MODE / →	Mode Taste oder verschiebt die Eingabeposition einer Ziffer während einer Werteingabe nach rechts.
PRINT / ↵	Druck oder ENTER Taste.
F2	Nicht verwaltet.
F3	Nicht verwaltet.

Um diesen Modus zu befähigen, soll man "ir 19" in der Stufe << ir.Conf>> anwählen.

2.3.2 FUNK-FERNBEDIENUNG MIT 6 TASTEN


Die Fernbedienung kann die Funktionen der Tasten ZERO, TARE, MODE, ENTER/PRINT, C/DEL und F/Fn emulieren; oder nur die Taste "TARE", abhängig der eingestellten Funktionsweise ().

Die Fernbedienungstasten entsprechen den Tastenfunktionen sowohl durch kurzes als auch langes Drücken den Tasten der Gewichtsanzeige:



FERNBEDIENUNGSTASTE	"TARA"MODUS	KOMPLETTER MODUS
1 - TARE	TARE	TARE
2 - ZERO	TARE	ZERO
3 - MODE	TARE	MODE
4 - PRINT	TARE	ENTER/PRINT
5 - C	TARE	C
6 - Fn	TARE	F/Fn

Im kompletten Modus, wenn man die C-Taste länger drückt, kann man das Gerät in den Stand-By-Modus bringen; wenn man die C-Taste oder eine andere Taste auf der Fernbedienung drückt, geht die Waage in den Wäge-Modus zurück.

Während der Einrichtung der Fernbedienung in der SET-UP-Umgebung (), ist es auch möglich zu entscheiden:

- a) mit irgendeiner 6-Tasten-Fernbedienung zu arbeiten, ohne speziell diese Fernbedienung dem Indikator zuzuweisen, wenn man nur mit einem Indikator arbeitet. Deshalb besteht keine zahlenmäßige Begrenzung der einzusetzenden Fernbedienungen; so können z.B. mehrere Mitarbeiter je eine Fernbedienung haben.
- b) mehrere Indikatoren im gleichen Arbeitsbereich zu nutzen, d.h. jede Fernbedienung nur mit dem zugewiesenen Indikator zu kombinieren. So können Sie die Funktionen nur mit dieser Fernbedienung am entsprechenden Indikator ausführen, ohne die anderen - im Gebrauch befindlichen - Indikatoren zu beeinflussen.

Durch Einrichtung dieses Modus ist es möglich bis zu 3 verschiedene Fernbedienungen (z.B. bei 3 verschiedenen Bedienern) zu jedem Indikator zu aktivieren.

Um eine neue Fernbedienung mit dem Gerät zu verknüpfen, müssen Sie gleichzeitig für drei Sekunden die TARE- und ZERO-Taste gedrückt halten.

Wenn das Gerät die Nachricht "**aut.rd?**" anzeigt, kann durch Drücken der ENTER-Taste die neue Fernbedienung assoziiert werden; durch Drücken der C-Taste kann die Fernbedienung entfernt werden.

2.4 FUNKTIONSWEISE

- 1) Gerät an Hubvorrichtung hängen und die „C“ Taste drücken bis alle Segmente sichtbar sind. Auf dem Display werden einige Meldungen bezüglich der Testphase angezeigt. Diese Phase dauert einige Sekunden.
- 2) Falls nach der Testdurchführung auf dem Display immer noch ein anderer Wert als „0“ angegeben wird, obwohl keine Last vorhanden ist, muss die Taste „ZERO“ gedrückt werden.
- 3) Wenn für den Hebevorhang Hilfsmittel an der Kranwaage angebracht werden (Schäkel, Ketten oder Seile mit Kauschen oder Haken etc.) sollte erneut die Nulleinstellung durchgeführt werden, indem die „TARE“-Taste gedrückt wird oder über die Fernsteuerung, nachdem besagte Hilfsmittel am Instrument befestigt wurden.

ANMERKUNGEN

- Die „TARE“-Taste wird zum Annullieren jedes an der Kranwaage angebrachten Gewichtes benutzt, möglich bis zu ihrer max. Wägekapazität.
 - Wenn die Last mit Schlingen befestigt wird, sicherstellen, dass die Last gut ausbalanciert ist und dass die Schlingen richtig positioniert sind.
- 4) Wenn auf dem Display „0“ angezeigt wird, ist das Gerät für den Wägevorgang bereit.
 - 5) Die Last langsam anheben.
 - 6) Immer dann, wenn die aufgehängte Last höher als die maximale Tragkraft des Gerätes ist, erscheint auf dem Display die Anzeige „-----“, (Over Load).
 - 7) Zum Abschalten des Gerätes die Taste „C“ gedrückt halten, bis die Meldung - Off auf dem Display erscheint.







Gefahr !!




























Falls während der Wägevorgänge mit der Kranwaage die Nachricht "-----" (Over Load) angezeigt wird, ist es nötig den Wägevorgang unverzüglich zu beenden und die an der Kranwaage hängende Last auf den Boden abzustellen.

2.4.1 QUICK REFERENCE

 TARE	Press → TARE Press 2 sec → MANUAL TARE (PT)	 MODE	Press → ENABLE SELECTED MODE
 PRINT ENTER	Press → CONFIRM Press → PRINT	 C -i	Press → CANCEL Press 2 sec → ON / OFF Press 3 sec → INFO: Max, Min, e

2.4.2 FUNCTIONING MODES

STANDARD	 MODE	Press →	SWITCH Kg / Lb
NET / GROSS	 MODE	Press →	SWITCH NET / GROSS
SETPOINT	 PRINT ENTER	Press 2 sec →	TYPE VALUE  PRINT ENTER
IN / OUT	 MODE	Press →	IN WEIGH → Press → OUT WEIGH
ALIBI MEMORY	 MODE	Press →	TYPE REWRITING ID  PRINT ENTER → TYPE ID  PRINT ENTER
TOLERANCE CHECK	 MODE	Press →	TARGET  PRINT ENTER → TOL. -  PRINT ENTER → TOL. +  PRINT ENTER → MIN WEIGHT  PRINT ENTER
PERCENTAGE	 MODE	Press →	TYPE % VALUE  PRINT ENTER →  MODE Press → SWITCH % - WEIGHT  MODE Press 2 sec → SAMPLE
DISPLAY x10	 MODE	Press →	ENABLE / DISABLE x10
HOLD or PEAK	 MODE	Press →	ENABLE / DISABLE HOLD or PEAK
TOTALISER	 MODE	Press →	SINGLE WEIGHING
	 PRINT ENTER	Press →	TOTAL → Press 2 sec → GRAND TOTAL
PIECE COUNTING	 MODE	Press →	TYPE PCS NR.  PRINT ENTER →  MODE Press → SWITCH PCS - WEIGHT  MODE Press 2 sec → SAMPLE

3 TECHNISCHE INFORMATIONEN

3.1 VERPACKUNGSINHALT, TRANSPORT, FORTBEWEGUNG ,LAGERUNG UND INSTALLATION

3.1.1 VERPACKUNG

Das Gerät wird serienmäßig auf einer Holzpalette verschickt, die eigens für den Transport gedacht ist. Zusammen mit der Kranwaage „MCW09“ ist im Lieferumfang folgendes Material enthalten

- Transportblech.
- Externes Netzteil (12Vdc)
- Infrarot- Fernbedienung.
- Bedienungsanleitung
- Kalibrierungszertifikat
- Zertifikat über die interne Kontrolle durch den Hersteller (dient als Bezugspunkt für die periodischen Überprüfungen).
- CE Konformitätserklärung
- Heft mit WARTUNGSREGISTRIERUNG UND GARANTIE

VOR der ersten Inbetriebnahme kontrollieren ob im Verpackungsinhalt alle oben aufgelisteten Bestandteile enthalten sind und das die Ware nicht während des Transports beschädigt worden ist.

3.1.2 TRANSPORT, BEWEGUNG, LAGERUNG

Der Transport der Kranwaage muss unter Verwendung der entsprechenden Holzpalette durchgeführt werden.

Die Gestaltung der Holzpalette sieht die Anhebung mittels Gabeln vor, um das Handling zu erleichtern und ist dafür gedacht das Gerät vor eventuellen Stößen oder Stürzen während des Transports zu schützen. Beim Transport muss beachtet werden, dass die entsprechende Verpackung weder oben noch seitlich zusammengedrückt werden darf.

Es ist wichtig, dass die Holzpalette und die Kranwaage selbst, an geschlossenen Orten aufbewahrt werden und das diese die vorher genannten Umweltbedingungen erfüllen (siehe Abschnitt UMWELTBEDINGUNGEN). Das Gewicht des Verpackungskartons variiert je nach Modell:

MODELL	Abmessungen mm (l x w x h)	Gewicht
MCWHU10	620X670X120	88 kg
MCWHU15	620X670X120	88 kg
MCWHU25	620X670X120	88 kg
MCWHU35	620X670X120	88 kg

Abmessungen:

Länge(l) x Breite (w) x Höhe (h)



Achtung !!



Vorsicht beim Handling der Holzpalette, so dass Stöße oder Stürze verhindert werden, die zu Personenschäden oder Schäden am Gerät führen könnten. Wenn nötig den Handling-Vorgang mittels mehrerer Personen oder entsprechenden Hilfsgerät durchführen.

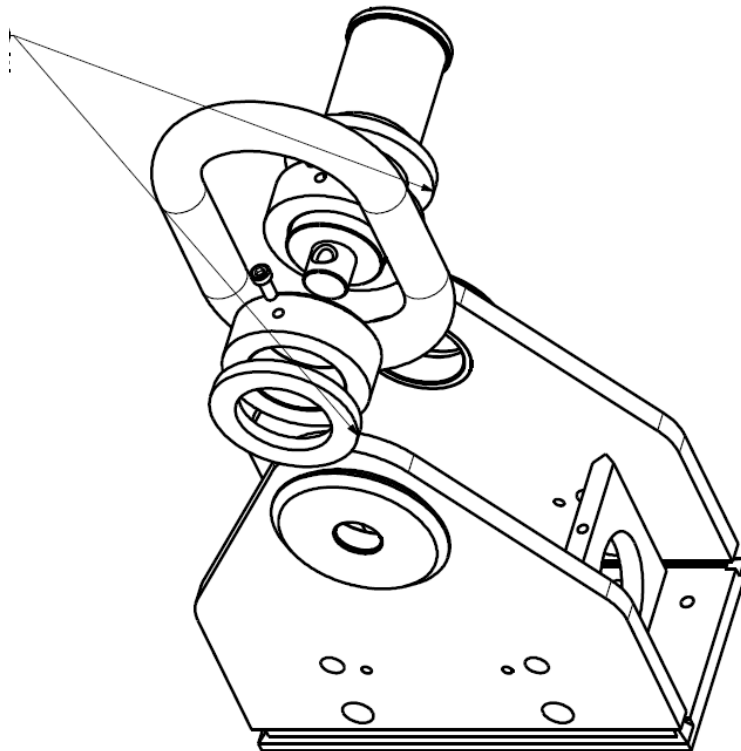
3.1.3 INSTALLATION

Auf der Holzpalette, die für den Transport des Geräts gedacht ist, werden alle Komponenten des Wägesystems platziert. . Das Gerät wird nicht zum sofortigen Gebrauch ausgeliefert, deshalb ist es nötig einige Vorgänge durchzuführen, so dass das Gerät betriebsbereit gemacht werden kann. .

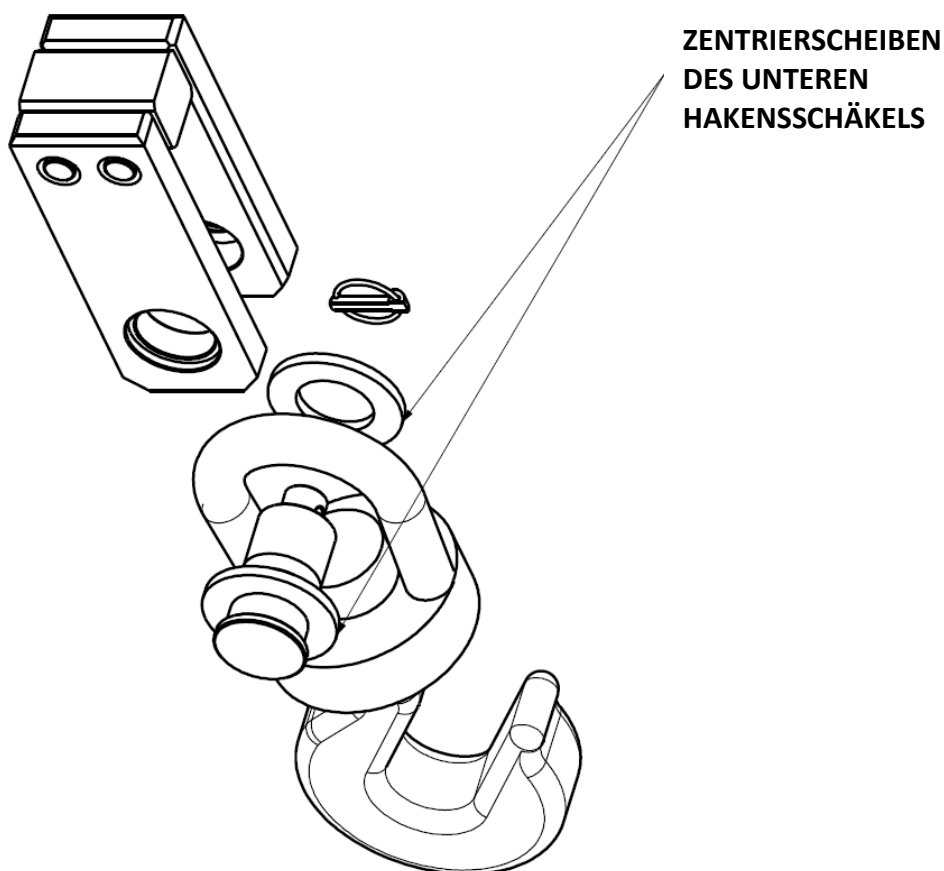
Die Installationsphasen sind:

- Öffnen der Holzkiste, in deren Inneren sich die Kranwaage befindet.
- Installation des „Schäkels“ auf der oberen Seite der Wägezelle.
- Installation des „Schäkels“ auf der unteren Seite der Wägezelle.
- Das Blech entfernen, das für den Transport des Geräts gedacht ist.
- Einen Ring in den oberen Bolzen einsetzen.
- Die Abstandsstücke des oberen Bolzen durch die mitgelieferten Schrauben befestigen.
- Die Zentrierscheiben des oberen Hakens positionieren, wie Sie auf dem Bild unten sehen können.

**ZENTRIERSCHEIBEN DES
OBEREN SCHÄKELS**



Den schwenkbaren Haken durch die Zentrierscheiben in den unteren Bolzen einsetzen, wie Sie auf dem Bild unten sehen können.



- Den drehbaren Haken im Inneren des unteren Bolzens einfügen;
- Die oberen und unteren Sperrbolzen einfügen und die korrekte Einspannung überprüfen.
- Nachdem alle Systembestandteile installiert worden sind, deren Integrität und deren korrekte Installation überprüfen.
- Sich der Eignung des Kranhakens vergewissern, auf den die elektronische Kranwaage installiert werden soll.
- Das System mit den Sicherheitshaken des Krans verbinden und dabei darauf achten, dass der Verbindungsring auf den Sattel des Kranhakens anlehnt und das der jeweilige Hebel abgesichert ist.
- Nach Anlegen der Hebeseile, entfernen Sie sich in einen angemessenen Abstand und heben Sie das Instrument um wenige Zentimeter an.
- Das Gerät wird mit einer bereits vorinstallierten Batterie geliefert. Durch Drücken der Taste C kann die elektronische Kranwaage eingeschaltet und sofort benutzt werden.

3.2 WARTUNG UND ÜBERPRÜFUNG

Die Kranwaage und anderes Hebezubehör müssen regelmäßig einer Wartung unterzogen werden. Damit sich keine Unfälle ereignen oder Beschädigungen vorkommen, ist es notwendig, dass die Wartung nach den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Die Wartung darf ausschließlich nur von Personen durchgeführt werden, die das notwendige technische Wissen erworben haben.

Um ein Funktionieren unter Sicherbedingungen garantieren zu können, halten Sie sich an folgende Anweisungen:

- Regelmäßig die Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen durchführen.
- Mit der Durchführung der Wartungs- und Reparaturmaßnahmen nur autorisiertes Fachpersonal oder Personen des technischen Service Dini Argeo beauftragen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Falls sich eine Nicht-Konformität mit der Sicherheitskontrollliste ergibt, die Kranwaage nicht benutzen.
- Jede Wartungsoperation, Reparatur oder Reinigung muss mit ausgeschalter Kranwaage erfolgen.

3.2.1 TÄGLICHE KONTROLLE

Jedes Mal, dass der Bediener eine neue "Arbeitsschicht" mit der elektronischen Kranwaage beginnt, muss dieser:

- das Vorhandensein aller Teile überprüfen, aus denen das System besteht.
- eine generelle visuelle Überprüfung des gesamten Systems durchführen
- die Integrität und die Leistungsfähigkeit der Systembestandteile prüfen, wie beispielsweise die Hakensicherheits-Hebel, drehbarer Haken, Bolzen und Sperrbolzen, Verbindungsring, etc.

3.2.2 REGELMÄßIGE WARTUNG

Die Wartung darf ausschließlich durch Personen durchgeführt werden, die über das notwendige technische Wissen verfügen und die deshalb dafür spezialisiert und ausgebildet sind

<p>Alle 3 Monate oder auf jeden Fall nach 12500 Wägungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Bestandteil-Abmessungen aus denen das System besteht überprüfen; - Den Abnutzungsgrad des Schäkels oder der Öse kontrollieren, beispielsweise das Vorhandensein von eventuellen plastischen Deformationen, mechanischen Schäden (Unregelmäßigkeiten) prüfen, Fugen, Korrosion, e Schäden an den Gewinden und Verdrillungen - Das Halten der Verlaschung auf den Hacken und die Anwesenheit von Mängeln prüfen; sich der ordnungsgemäßen Funktion vergewissern; - Sich vergewissern das Splint und Schäkel gut befestigt sind; - Im Falle, dass andere metrologische oder mechanische Unregelmäßigkeiten auftreten, die Kranwaage durch Fachpersonal reparieren lassen (zugelassen). <p>Auf gar keinen Fall die Reparaturen selbst durchführen. Die Kranwaage unverzüglich außer Betrieb setzen falls diese nicht mehr konform ist.</p> <p>Alle durchgeführten Reparaturen und die verwendeten Bestandteile müssen im entsprechenden Wartungsregister des Produkts registriert und archiviert werden.</p>
<p>Alle 12 Monate oder auf jeden Fall nach 50.000 Wägungen</p>	<p>Die Wartung des Produkts durch Fachpersonal ausführen lassen.</p>



Es ist wichtig alle Wartungsoperationen, Reparaturen und die verwendeten Bestandteile im entsprechenden Wartungsregister des Produkts zu registrieren und zu archivieren.

Für weitere Informationen zu den durchzuführenden Kontrollen, nehmen Sie Bezug auf die folgende Tabelle:

BESTANDTEIL	TEIL	ÜBERPRÜFUNG	GRENZWERTE	ABHILFE	LÖSUNG
Schäkel	Sperrbolzen	<ul style="list-style-type: none"> • Lockerung 		Festspannen	<p>Für den Austausch der beschädigten Teile direkt den Hersteller kontaktieren.</p> <p>Im Falle des Austauschs von Originalteilen nur Originalersatzteile verwenden</p>
	Bolzen	<ul style="list-style-type: none"> • Deformation 			
	Oberfläche Schäkel	<ul style="list-style-type: none"> • Verschleiß • Deformation 			
	Splint	<ul style="list-style-type: none"> • Positionierung 		Splint vollständig in den Bolzen einfügen	
Haken	Oberfläche von Öse und Hacken	<ul style="list-style-type: none"> • Mechanische Schäden 			
	Öse und Hacken	<ul style="list-style-type: none"> • Abnutzung • Korrosion 	Aktuelle Abmessungen > 95% der anfänglichen Abmessungen		
	Öse	<ul style="list-style-type: none"> • Ösenausrichtung 	Darf nicht entfernt werden		
	Hakenöffnung	<ul style="list-style-type: none"> • Deformation 	Deformation > 10% der Originalmaße		
	Stützhaken	<ul style="list-style-type: none"> • Drehung 	Drehung > 10°		
	Sicherheitverlaschung	<ul style="list-style-type: none"> • Schäden 			
Apparat	Festellschraube	<ul style="list-style-type: none"> • Lockerung 		Festspannen	

3.2.3 WARTUNGSREGISTRIERUNG

Um Problemen wie den Verschleiß von mechanischen und elektronischen Komponenten sowie Hebevorrichtungen entgegenzutreten, ist es nötig eine regelmäßige und systematische Wartung durchzuführen.

Die Wartung muss in den gewissen vorgeschriebenen zeitlichen Abständen durchgeführt werden, die durch den Hersteller im Bedienungshandbuch des Geräts genannt werden.

Wartungsmaßnahmen dürfen nur von darauf spezialisiertem bzw. qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Das Wartungspersonal muss an Ausbildungskursen teilgenommen haben und die Sicherheitsbestimmungen bezüglich von Kranwaagen kennen und diese konkret anwenden. Im vorliegenden Handbuch muss der Benutzer in chronologischer Reihenfolge einerseits alle Wartungsarbeiten festhalten, die an der Kranwaage durchgeführt wurden (Inspektion / Kontrolle, Überholung, Reparaturen), andererseits aber auch jedes Ereignis bzw. Vorkommnis, das sich irgendwie auf die Sicherheit ausgewirkt haben könnte.

Auf den folgenden Seiten des vorliegenden Handbuchs wird Ihnen ein „Wartungsregister“ zur Verfügung gestellt, wo alle gewöhnlichen und außergewöhnlichen Wartungseingriffe eingegeben werden, die auf Ihrem Gerät durchgeführt wurden. Diese Informationen sind von großer Wichtigkeit und können bei einer nicht detaillierten und präzisen Erfassung die Gültigkeit der Garantie außer Kraft setzen. Deshalb raten wir Ihnen sich immer zu vergewissern, dass:

- das zuständige Personal ordnungsgemäß die vierteljährliche Überprüfung durchführt und diese auf dem vorliegenden Handbuch registriert;
- das autorisierte Personal nach jeder jährlichen Wartungsmaßnahme in dem dafür vorgesehenen Feld einen Stempel durchführt.

3.2.4 REINIGUNG

Wenn die Kranwaage öfters an verschiedenen Orten verwendet wird - insbesondere in feuchten oder staubigen Umfeldern – ist es notwendig die Kranwaage regelmäßig einer Reinigung zu unterziehen. Reinigen Sie die Tastatur der Kranwaage mit einem schonenden Reinigungsmittel angefeuchteten weichen Tuch (z.B. Glasreiniger).



Vorsicht !!

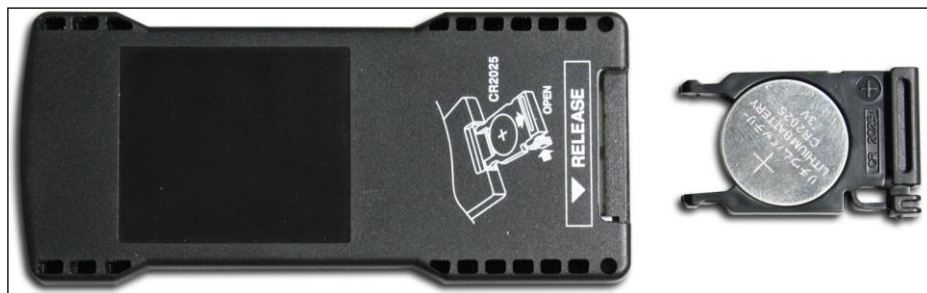


Benutzen Sie kein Lösungsmittel oder ein ähnliches chemisches Industrieprodukt während der Reinigung des Geräts und dessen Bestandteile.

3.2.5 AUSTAUSCH DER BATTERIEN UND DER FERNBEDIENUNG

Wie bereits beschrieben wird zusammen mit der Kranwaage eine Fernbedienung mitgeliefert, die die selben Funktionen der Tastatur ausführen kann. Durch mehrmaligen Gebrauch der Fernbedienung entladet sich die folglicherweise die Batterie und es wird ein Austausch nötig.

Für den Austausch der Fernbedienungsbatterien gehen Sie wie folgt vor:



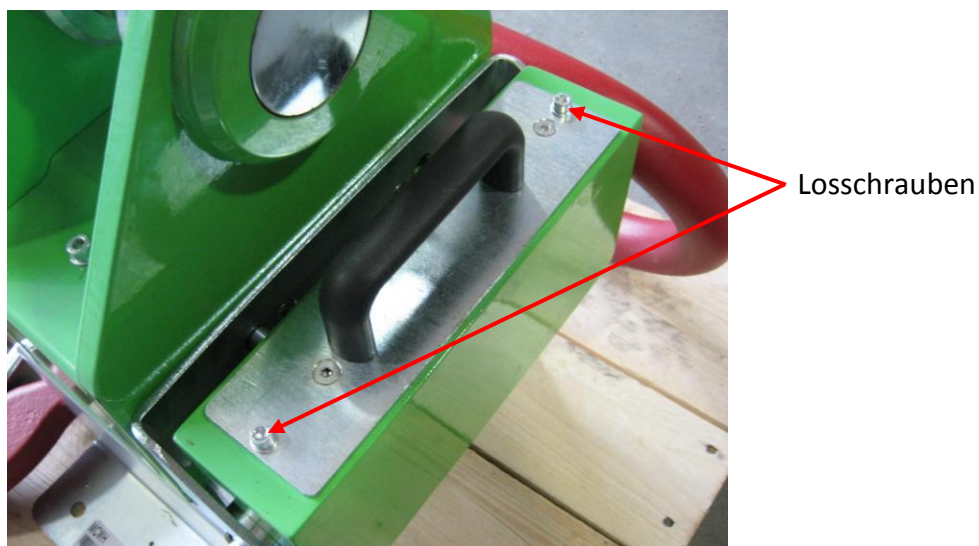
- den Batteriebehälter entnehmen, der sich auf der Rückseite der Fernbedienung befindet.
- die leere Batterie entnehmen, diese mit der neuen Batterie austauschen und sich vergewissern, dass diese korrekt eingeführt worden ist.
- den Batteriebehälter mit der neuen Batterie wieder in die Fernbedienung einführen.

3.2.6 WIDERAUFLADUNG DER BATTERIE MIT OPTIONALEN BATTERIE-BAUSATZ

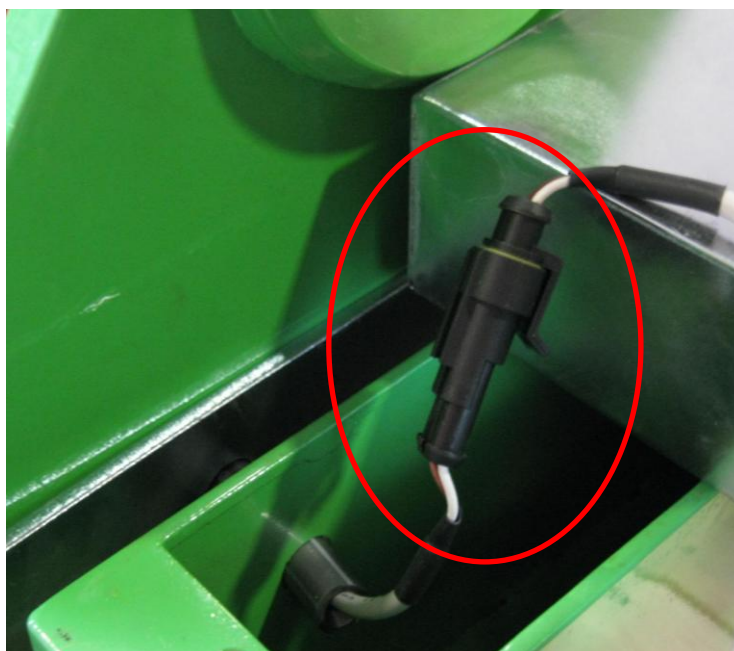
Im Falle, dass die Kranwaage MCWHU ständig eingesetzt werden muss, ist es möglich einen optionalen Bausatz zu bestellen, der ein Ersatzbatterie-Pack und ein Batterieladegerät-Adapter enthält.

Um die Batterie auszutauschen und diese aufzuladen, gehen Sie wie folgt vor:

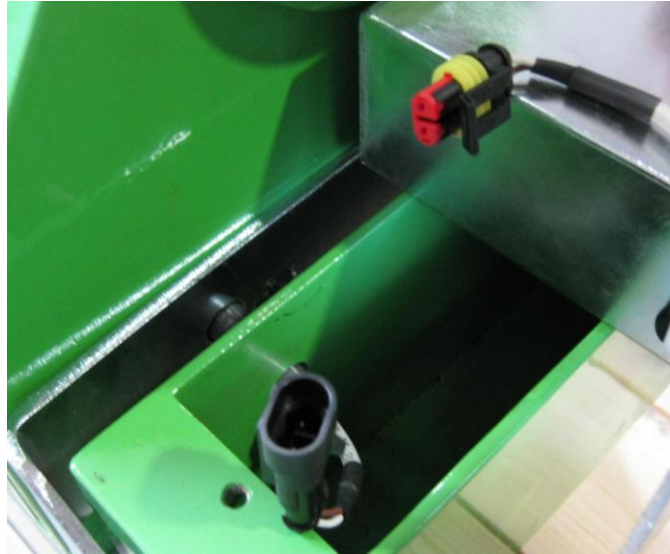
- 1) Die (Inbus) Schrauben lösen, die sich auf den Batterie-Bausatz befinden (Rückseite des Geräts).



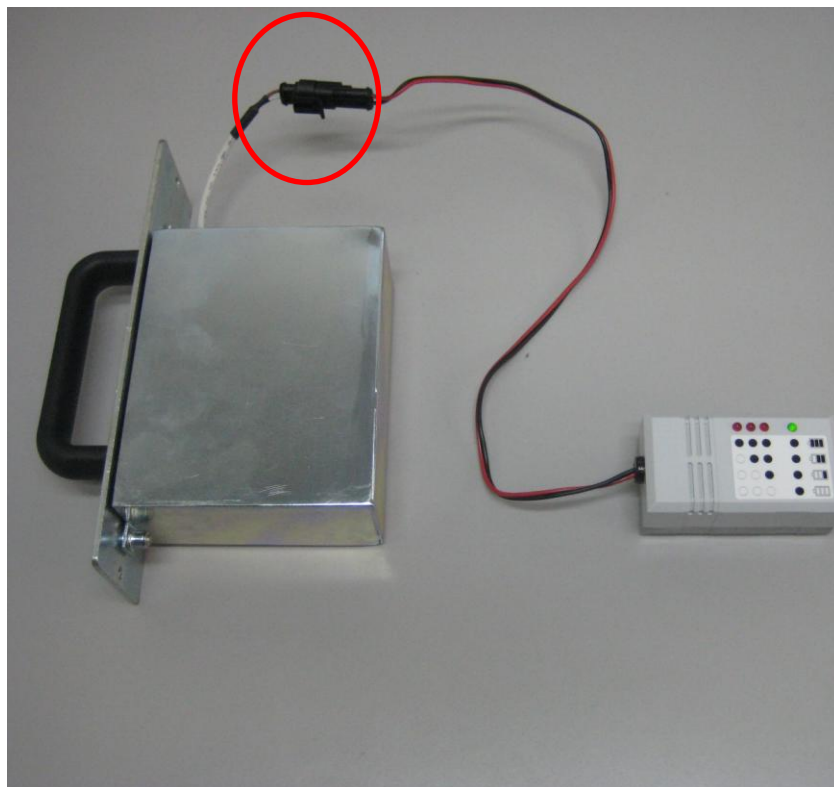
- 2) Langsam die Batterie-Box entfernen.
- 3) Die Batterie-Box ist intern an der elektronische Karte des Geräts angeschlossen und zwar mit einen entsprechenden AMP Anschluss.



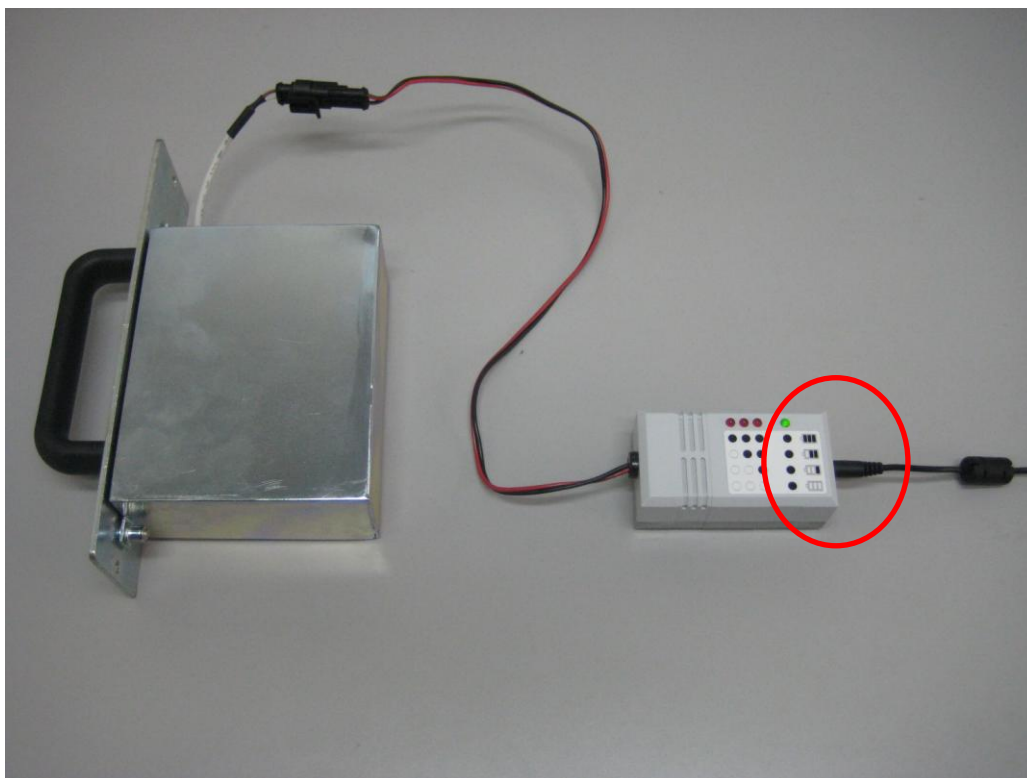
- 4) Trennen des AMP –Anschlusses von der Batterie-Box.



- 5) Das Ladegerät mit der Batterie Box mittels des passenden AMP Anschlusses verbinden.



- 6) Das Netzteil (12Vdc) an die Netzsteckdose mit 230Vac anschließen und es mit Hilfe des Anschlusssteckers mit dem Ladegerät verbinden.



Wenn die Batterie-Box geladen wird, ist es möglich die Ersatzbatterie Box an die Kranwaage anzuschließen.



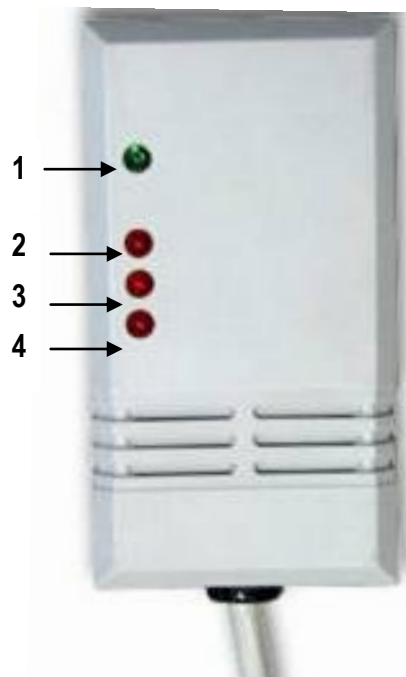
Achtung!!



Die Ladephase des Batterie-Packs muss exklusiv mit dem Netzteil (12Vdc) durchgeführt werden, das zusammen mit dem Gerät geliefert wird.

LADEPHASE DER BATTERIE MIT BATTERIELADEGERÄT

Die LED des Ladegeräts zeigen das erreichte Batterieladelevel an:



LED	BESCHREIBUNG
1	Leuchtet, zeigt an, dass die Stromspannung vorhanden ist.
2	Leuchtet: zeigt an, dass die Batterie korrekt an das Ladegerät angeschlossen ist.
3	Leuchtet: zeigt an das die Batterie zur Hälfte geladen ist.
4	Leuchtet: zeigt an das die Batterie vollständig geladen ist.

Wenn die vollständige Ladung erfolgt ist:

- Das Netzteil vom Ladegerät trennen.
- Das Ladegerät vom Batterie-Pack trennen.

3.3 STILLEGUNG UND ENTSORGUNG

Jeder Verbraucher muss dazu beitragen die Umwelt zu schützen und die Risiken einer Verschmutzung zu verringern, durch ein verantwortungsbewusstes Handeln, das konform mit den derzeitigen Recycling-Normen im jeweiligen Land ist. Das Container-Symbol: zeigt an, dass das Produkt bei „Lebensende“ entweder den jeweiligen Recycling-Zentrum oder dem Händler beim Kauf eines neuen entsprechenden Geräts übergeben werden muss. Die angemessene Mülltrennung und das damit zusammenhängende Recycling tragen dazu bei mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu verhindern.

Deshalb ist es vor der Entsorgung des Produkts notwendig, die einzelnen Bestandteile je nach Recycling-Kategorie zu trennen und diese den jeweiligen Recycling-Center zu übergeben.



Die widerrechtliche Entsorgung des Produkts durch den Benutzer kann zu Ordnungsstrafen führen, die durch das Gesetz vorgesehen sind.

4 GARANTIE

Die Garantie beträgt zwei Jahre von der Lieferung des Gerätes an und besteht in der kostenlosen Abdeckung der Arbeitskosten und der Ersatzteile für Geräte, die auf Kosten des Kunden an den Sitz des Verkäufers geliefert werden, falls es sich um Defekte handelt, die nicht dem Auftraggeber (zum Beispiel durch unsachgemäße Benutzung) und nicht dem Transport zuzuschreiben sind.

Falls der beantragte (oder erforderliche) Eingriff vor Ort vorgenommen werden muss, so gehen die Kosten für die An- und Abreise, die Reisezeit sowie gegebenenfalls Kost und Unterkunft des Technikers zu Lasten des Auftraggebers.

Falls das Gerät per Kurierdienst geschickt wird, so gehen die Transportkosten (Hin- und Rücktransport) zu Lasten des Auftraggebers.

Die Garantie verfällt bei Rückgabe des Geräts oder bei Beschädigungen durch: Nicht-Beachtung der Vorschriften im Handbuch; Eingriffe durch nicht autorisiertes Personal; bei Nicht-Originalersatzteilen; Unfähigkeit oder unsachgemäßer Gebrauch, Gebrauch von nicht geeigneten Schmiermitteln oder Anbindungen an Fremdapparate; bei nicht ordnungsgemäßer Wartung; bei Fehlen oder Verlust des Wartungsheftchens.

Ausgeschlossen ist jede Vergütung von direkten oder indirekten Schäden, die dem Auftraggeber durch den Ausfall oder Funktionsstörungen der verkauften Geräte oder Anlagen entstehen, auch falls sie während des Garantiezeitraums auftreten.